



# Family Law at Four

*Assoc. Prof. Dr. Nurten İnce Akman*  
Marmara Universität

**„Der Familienname verheirateter  
Frauen nach der Entscheidung des  
türkischen Verfassungsgerichts aus  
dem Jahr 2023 zu Art. 187 TMK“**

**Dienstag, 7. Juli 2026, 16:00 Uhr (MESZ)**

Hybride Veranstaltung  
im Gerhard-Kegel-Saal und via Zoom

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bis zum  
6. Juli 2026 über diesen [LINK](#) an.

*Prof. Dr. Anne Röthel und Dr. Susanna Roßbach*



### Zur Referentin

Assoc. Prof. Dr. Nurten İnce Akman absolvierte ihr Jurastudium an der Marmara Universität und setzte ihre akademische Laufbahn in Deutschland fort. Sie promovierte an der Universität Potsdam und war zudem als Dozentin im Rahmen des Fremdsprachigen Rechtsstudiums (FRS) an der Humboldt-Universität zu Berlin tätig. Derzeit lehrt sie an der Marmara Universität. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen insbesondere im Erb-, Familien- und Schuldrecht sowie im deutsch-türkischen Rechtsvergleich.

### Zum Vortrag

Der Vortrag behandelt die Entwicklung des Familiennamensrechts der Frau im türkischen Recht. Seit dem Türkischen Zivilgesetzbuch von 1926 waren Frauen grundsätzlich verpflichtet, den Nachnamen ihres Ehemannes anzunehmen; diese Regelung wurde auch im neuen Zivilgesetzbuch von 2002 beibehalten. Erst 2023 erklärte das türkische Verfassungsgericht Art. 187 TMK wegen Verstoßes gegen den Gleichheitsgrundsatz für verfassungswidrig und hob die Norm auf. Trotz dieser Aufhebungsentscheidung hat der türkische Gesetzgeber bislang keine neue gesetzliche Regelung geschaffen; auch die bisherigen Gesetzesentwürfe sehen weiterhin vor, dass die Frau den Familiennamen des Ehemannes annehmen muss. Die Arbeit untersucht die Problematik des Familiennamens der Frau sowie des Kindes im türkischen Recht und geht der Frage nach, ob das deutsche Recht hierfür als Vorbild dienen kann.

### Zur Vortragsreihe

„Family Law At Four“ bietet Mitarbeiter\*innen des Instituts und Gastreferent\*innen die Möglichkeit, ihre Forschung zu aktuellen Fragen des Familienrechts zu präsentieren, stets um „4 pm“. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle familienrechtlich interessierten Wissenschaftler\*innen und Praktiker\*innen.